

# Das Beste

Klaviersatz

Silbermond

$\text{♩} = 54$

Intro

The piano introduction consists of three measures. The right hand features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, while the left hand plays a simple bass line of quarter notes.

4

1. Ich ha - be ei - nen Schatz ge - fun - den, und der trägt dei - nen Na - men So

Measures 4-6 of the piano accompaniment. The right hand continues with a rhythmic accompaniment, and the left hand provides a steady bass line. The vocal line enters in measure 4 with the lyrics '1. Ich ha - be ei - nen Schatz ge - fun - den, und der trägt dei - nen Na - men So'.

7

wun - der - schön und wert - voll, mit kei - nem Geld der Welt zu bezah - len. Du schläfst

Measures 7-9 of the piano accompaniment. The right hand continues with a rhythmic accompaniment, and the left hand provides a steady bass line. The vocal line continues with the lyrics 'wun - der - schön und wert - voll, mit kei - nem Geld der Welt zu bezah - len. Du schläfst'.

9

ne - ben mir ein, — Ich könnt dich die gan - ze Nacht be - trach - ten, — sehn wie du

Measures 9-11 of the piano accompaniment. The right hand continues with a rhythmic accompaniment, and the left hand provides a steady bass line. The vocal line continues with the lyrics 'ne - ben mir ein, — Ich könnt dich die gan - ze Nacht be - trach - ten, — sehn wie du'.

11

schläfst, hör'n wie du at - mest, bis wir am Mor - gen er - wa - chen. Hast es

Measures 11-13 of the piano accompaniment. The right hand continues with a rhythmic accompaniment, and the left hand provides a steady bass line. The vocal line continues with the lyrics 'schläfst, hör'n wie du at - mest, bis wir am Mor - gen er - wa - chen. Hast es'.

13

wie-der-mal ge-schafft, mir den A-tem zu rau-ben. Wenn du ne-ben mir liegst, dann kann ich es kaum glau-ben, dass je-

15

- mand wie ich so was Schö-nes wie dich ver-dient hat Du bist das

17

Bes-te was mir je pas-siert ist! Es tut so gut, wie du mich liebst! ver-gess den

Refrain

19

Rest der Welt, wenn du bei mir bist. Du bist das

21

Bes-te was mir je pas-siert ist! Es tut so gut, wie du mich liebst! Ich sag's dir

23

viel zu sel - ten: Es ist schön, dass es dich gibt!

25

Überleitung 2. Dein

27

la - chen macht süch - tig fast so als wär 'es nicht von die - ser Er - de. Auch wenn

29

dei - ne Nä - he Gift wär', ich würd bei dir sein so lan - ge, bis ich ster - be. Dein Ver -

31

las - sen wür - de Wel - ten zer - stör'n, doch da - ran will ich nicht den - ken. Viel zu

33

schön ist es mit dir, wenn wir uns ge - gen - sei - tig Lie - be schen - ken. Be -

35

tank mich mit Kraft, Nimm mir Zwei - fel von'n Au - gen, er - zähl mir tau - sen Lü - gen, ich würd 'sie dir al - le glau - ben. Doch ein

37

Zwei - fel bleibt, dass ich je - mand wie dich ver - dient hab! Du bist das

39

Bes - te was mir je pas - siert ist! Es tut so gut, wie du mich lieb! ver - gess den

41

Rest der Welt, wenn du bei mir bist. Du bist das

43

Bes - te was mir je pas - siert ist! Es tut so gut, wie du mich liebst! Ich sag's dir

45

viel zu sel - ten: Es ist schön, dass es dich gibt! 3. Wenn sich mein

47

Le - ben ü - ber - schlägt, bist du die Ru - he und die Zu - flucht, weil

49

al - les was du mir gibst, ein - fach so un - en - lich gut tut. Wenn ich

51

rast - los bin bist du die Rei - se oh - ne En - de. Des - halb

53

leg ich mei - ne klei - ne gro - ße Welt in dei - ne schü - tzen - den Hän - de. Du bist das

55

Bes - te was mir je pas - siert ist! Es tut so gut, wie du mich liebst! ver - gess den Rest der Welt, wenn du bei mir bist.

Refrain

58

Du bist das Bes - te was mir je pas - siert ist! Es tut so gut, wie du mich liebst! Ich sag's dir

61

viel zu sel - ten: Es ist schön, dass es dich gibt!

63